



Freiwillige Feuerwehr Betzenstein

1. Vorstand Werner Otto

1. Kommandant Gerd Ziegler



Pressebericht Seite 1/2

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Betzenstein:

Ein ereignisreiches Jahr voller Höhepunkte, Herausforderungen und Ehrungen

Traditionsgemäß fand am 6. Januar die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Betzenstein statt.

Der Vorstand Werner Otto zeigte sich erfreut über die vielen Anwesenden im Gastof Herbst und konnte besonders Bürgermeister Claus Meyer und die 3. Bürgermeisterin Birgit Leistner begrüßen. Als weitere Gäste nahmen Kreisbrandinspektor Stefan Steger und der Feuerwehrreferent der Stadt Betzenstein und Kreisbrandmeister Johannes Sperber teil.

Der Vorstand berichtete von einem arbeitsreichen Jahr, welches von zahlreichen Arbeitsdiensten im und um das Feuerwehrgerätehaus geprägt war und mit welchen die Arbeitsleistung gegenüber 2024 noch einmal gesteigert wurde. So wurde der unschöne Bereich hinter dem Gerätehaus gepflastert. Die seit Jahren fehlenden Lagerflächen konnten in diesem Bereich mit einem Hochregal geschaffen werden. Die Kosten für das Hochregal und der hierfür erforderliche Hochhubwagen wurden von der Frankenpfalz im Rahmen des Regionalbudgets mit 80 % gefördert. Die Küche im Gerätehaus wurde erneuert, diverse kleinere Maßnahmen über das Jahr verteilt durchgeführt. Höhepunkt war sicher jedoch im August die Durchführung des „Grillen an der Stadtmauer“, welches viele Besucher anlockte.

Als Dank für die Mitglieder wurden eine Maiwanderung, das Johannisfeuer und ein Ausflug zum Flughafen München durchgeführt.

Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Jugendfeuerwehr und eine Weihnachtsfeier haben das Vereinsjahr abgerundet. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern für die herausragende Arbeitsleistung, welche für die aktiven Feuerwehrler zusätzlich zum Übungs- und Einsatzdienst erbracht wurden.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung von Richard Friede und der Kassenbericht von Marion Otto wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen und auf Vorschlag der Revisoren wurden die Vorstandschaft und die Kassiererin entlastet.

Einsätze und Ausbildung im Fokus

Die FF-Stadt Betzenstein kann für die Einsätze auf 43 aktive Mitglieder (8 Frauen und 35 Männer) zurückgreifen. Kommandant Gerd Ziegler berichtete von 23 Einsätzen, wobei die Einsatzzahlen in diesem Jahr etwas geringer ausfielen. Das Spektrum reichte von technischen Hilfeleistungen (THL) über ABC-Einsätze bis hin zu Sicherheitswachen und Bränden. Auch im vergangenen Jahr war die FF Betzenstein mit ihrem Tanklöschfahrzeug an einem Hilfeleistungskontingent des Landkreises zur Waldbrandbekämpfung Thüringen eingesetzt. Diese Einsätze stellen zwar immer eine gewisse personelle Herausforderung dar, Bieten aber auch eine sehr gute Gelegenheit Einsatzerfahrung für derartige Katastrophen zu sammeln.

Wegen Wohnortwechsels sind eine Feuerwehrkameradin und zwei Kammeraden aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Martina Barzyl war für die aufwendige Betreuung und die Einsatzbereitschaft der drei Defibrillatoren im Stadtgebiet verantwortlich. Christian Kern und Michael Friedrich waren aktive Atemschutzgeräteträger. Schatz Fabian wurde vom Kommandanten neu in die Feuerwehr aufgenommen.



Freiwillige Feuerwehr Betzenstein

1. Vorstand Werner Otto

1. Kommandant Gerd Ziegler



Pressebericht Seite 2/2

Die stetige Aus- und Weiterbildung blieb ein zentraler Bestandteil des Feuerwehralltags. Der Ausbildungsstand wurde vom Kommandanten als gut bezeichnet. Der Feuerwehrkamerad Marco Schatz hat die Ausbildung zum Maschinisten und in der Feuerweherschule Regensburg den Lehrgang für Gerätewarte besucht. Luca Zagel und Sascha Otto haben an einer Weiterbildung für Motorsägen-Führer am Baumbiegesimulator teilgenommen. Darüber hinaus Berichtete Gerd Ziegler über eine Vielzahl weiterer Ausbildungsveranstaltungen, Übungen und Wartungsarbeiten, um Mannschaft und Gerät jederzeit einsatzbereit zu halten.

Kinder- und Jugendfeuerwehr

In der Kinderfeuerwehr werden derzeit 10 Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet betreut. Es wurden 9 Übungsnachmittage von Erste Hilfe über Schnitzeljagd per Funk bis hin zu Kürbisschnitzen und einer Weihnachtsfeier veranstaltet. Sascha Otto muss aus beruflichen Gründen die Leitung der Kinderfeuerwehr abgeben. Petra Gries aus Weidensees hat sich bereit erklärt die Leitung des Kinderfeuerwehrteams zu übernehmen.

Die Jugendfeuerwehr, mit 11 aktiven Jugendlichen (darunter vier Mädchen), blickte auf 35 Übungen zurück. Höhepunkt war der Jugendleistungsmarsch in Büchenbach, an welchen mit zwei Gruppen teilgenommen wurde und Plätze im Mittelfeld erreicht werden konnten. Eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen wurden im Laufe des Jahres durchgeführt.

Dank und Ehrenmitglied

Zum Abschluss der Berichte haben sich der Vorstand und der Kommandant bei Allen für das überaus große Engagement aber auch bei der Stadt und der Feuerwehrführung für die Unterstützung bedankt. Zum Abschluss der Versammlung konnte noch eine besondere Ehrung vorgenommen werden. Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.01.2025 wurde Gerhard Ziegler aufgrund seines außerordentlichen Engagements, seiner großen Verdienste um den Feuerwehrverein und insbesondere der Förderung der Kameradschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Betzenstein. Er ist vor allem in der Zeit, in der viele Aktiven in der Arbeit sind zur Stelle, um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Seit 2006 begleitete er das Amt des 2. Vorstandes und es war ihm in dieser Funktion immer ein Anliegen die Kameradschaft zu fördern – z. B. die Gründung eines Vergnügungsausschusses, welcher eine Vielzahl von Veranstaltungen und Festen initiiert hat – erwähnt sei hier nur das Kartoffelfest, welches sich vom Auslegen im Frühjahr bis zum Verzehr nach der Ernte hinzog. Wenn es um Verpflegung geht, stand und steht Gerhard mit seinem fachmännischen Rat zur Verfügung und unterstützt die Veranstaltungen mit seiner gesamten Familie und seinem Betrieb. Zudem erhielt Stefan Thummert eine Anerkennung für 20 Jahre aktiven Dienst.

Bürgermeister Meyer bedankte sich in seinem Grußwort für die geleistete Arbeit, insbesondere für die Pflasterarbeiten am Gerätehaus, die Übernahme eines Termines beim Grillen an der Stadtmauer und für die Beteiligung der Feuerwehren der Gemeinde an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. Kreisbrandinspektor Stefan Steger erläuterte die aktuelle Planung der Hilfeleistungskontingente des Landkreises, er verwies auf die aktuellen Ausbildungsveranstaltungen und bedankte sich für die freundschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Kommandanten und dem Vorstand.